

Einmalige Kaufgelegenheiten auf dem Dividendenmarkt

Autor: BNY Mellon, | 23.02.2021 13:45 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

Laut Ilga Haubelt, Leiterin von Newtons Equity Income Team, bietet sich Anlegern in diesem Jahr eine einmalige Gelegenheit, Dividenden-Aktien zu attraktiven Bewertungen zu kaufen.

Das vergangene Jahr war so etwas wie ein Schreckensjahr für Dividenden-Anleger. Dividendenausschüttungen sind der Coronakrise im März 2020 als erste zum Opfer gefallen. Sinkende Aktienkurse, die Jagd nach Liquidität und die Angst vor einer globalen Depression führten dazu, dass selbst etablierte Unternehmen ihre Umsatzprognosen senkten und ihre Dividenden kürzten oder gar vollkommen strichen. Ilga Haubelt, Leiterin von Newtons Equity Income Team, erklärt, warum es dieses Jahr anders ist und sich Anlegern eine einmalige Gelegenheit bietet, Dividenden-Aktien zu attraktiven Bewertungen zu kaufen:

„In vielerlei Hinsicht war das Jahr 2020 für Dividenden schlimmer als die globale Finanzkrise. Unternehmen haben die Ausschüttungen nicht nur aus finanziellen Gründen, sondern oft auch aus sozialen und regulatorischen Bedenken heraus gekürzt. Beispielsweise war das Bekleidungsunternehmen Inditex – am besten bekannt mit seiner Hauptmarke Zara – eines der ersten, das seine Dividende reduzierte. Das Management hielt es für falsch, Dividenden auszuschütten, während es gleichzeitig gezwungen war, aufgrund des Abschwungs Mitarbeiter zu entlassen. Ähnlich verhielt es sich bei vielen Versicherungsgesellschaften und Banken, nur dass sie in ihrem Fall der Aufforderung der Regulierungsbehörden folgten, keine Dividenden zu zahlen.“

Zyklische Wende

Seitdem immer mehr Menschen gegen das Coronavirus geimpft werden, beginnt sich das Blatt zu wenden. Unternehmen sehen dadurch das Licht am Ende des Tunnels und gewinnen mehr Klarheit darüber, wann die Rezession vermutlich enden wird – auch dies ein bedeutender Unterschied zu „normalen“ Konjunkturabschwüngen. Dadurch sollten Dividendenzahlungen viel schneller als nach früheren Rezessionen wieder aufgenommen werden. Bereits ein Drittel der europäischen Unternehmen hat erwogen, Dividenden im 4. Quartal 2020 oder in diesem Jahr auszuschütten. Dieser Optimismus verlieh zyklischen Werten einen Schub. Anleger waren bereit mehr Risiko einzugehen und wieder in zyklische Aktien zu investieren, die naturgemäß am schnellsten auf eine wirtschaftliche Erholung reagieren. Dementsprechend verzeichneten Titel aus den Branchen Industrie, Metalle und Bergbau, Automobil, Banken und Energie hohe Gewinne.

Einzigartige Kaufgelegenheit

Ich bin davon überzeugt, dass sich jetzt eine einmalige Gelegenheit für Anleger bietet, Dividendenaktien zu kaufen, die im Vergleich zum breiteren Markt günstig gehandelt werden. In unserem Income-Team haben wir Positionen in Unternehmen aufgebaut, die schon lange auf unserer Beobachtungsliste standen, die aber bis vor kurzem aus unserer Sicht viel zu hoch bewertet waren. Nach den Dividendenkürzungen im Jahr 2020 gehen wir zudem davon aus, dass Anleger in Zukunft wieder mit verlässlichen Ausschüttungen rechnen können.“

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht,

soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handlungsempfehlungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021